Objekt:	Aureus des Antoninus Pius für Faustina I.
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Münzen und Medaillen
Inventarnummer:	1986.284

Beschreibung

Annia Galeria Faustina war die Ehefrau des Kaisers Antoninus Pius (86-161 n. Chr.). Zum Zeitpunkt der Münzprägung war sie bereits verstorben und in den Stand einer Göttin erhoben worden ("DIVA"). Zahlreiche Münzen wurden zu ihrem Andenken geprägt, die das Porträt der Kaiserin auf der Vorderseite und verschiedene Göttinnen auf Rückseite abbilden. In diesem Fall ist es Fortuna, die Göttin des Glücks und des Schicksals. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Büste der Faustina maior. Rückseite: Die Göttin Fortuna, stehend. In der rechten Hand hält sie eine Patera, in der linken ein Steuerruder, das auf einem Globus abgesetzt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold / geprägt
Maße:	Gewicht: 7,26 g, Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	141-161 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina maior (105-141)

	wo	
[Zeitbezug]	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Fortuna (Göttin)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Ruder

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 42 Nr. 117